

## Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

### Ein besonderes Konzertwochenende Keine Einschränkungen beim Open Air mit Roger Hodgson

Hemer. Die Vorfreude steigt. Nur eine Woche nach dem Ende der Sommerferien warten zwei ganz besondere musikalische Highlights auf die Musikfans der Region. Am Freitag (31. August) lädt Supertramp´s Roger Hodgson mit Support Act Andreas Kümmert zum Open Air Konzert. An diesem Tag rechnet der Sauerlandpark mit ca. 3000 bis 3500 Gästen. Deshalb wird es rund um den Sauerlandpark keine verkehrstechnischen Einschränkungen geben. Der Einlass auf das Konzertgelände beginnt um 17:00 Uhr.

Tags darauf, am 1. September gastieren Max Giesinger und Sarah Connor beim Sparkassen Open Air im Sauerlandpark Hemer. Es wird das größte Konzert in der Geschichte des Parks sein. „Aufgrund von Anpassungen im Aufbau können insgesamt 9500 Besucherinnen und Besuchern dabei sein und damit noch einmal rund 500 mehr als im vergangenen Jahr bei den ´Fantastischen Vier`. Vor zwölf Monaten war das Gelände mit 9000 Gästen restlos ausverkauft“, erinnert sich Geschäftsführer Heinz Kißmer. Er geht davon aus, dass auch diesmal, spätestens am Samstag, ebenfalls ausverkauft vermeldet werden kann. Aktuell gibt es noch in allen Bereichen wenige Restkarten. Um den Event entsprechend aller Anforderungen realisieren zu können, müssen sich alle Hemeranerinnen und Hemeraner am 1. September auf Einschränkungen im sonst üblichen Verkehrsfluss einstellen.

Wie beim ´Fanta4`- Konzert im vergangenen Jahr wird die Deilinghofer Straße von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr zwischen dem Ticketshop an der Ostenschlahstraße und dem Parkplatz Deilinghofen für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. In dieser Zeit ist der Ortsteil Deilinghofen über die Hönnetalstraße im Ortsteil Sundwig zu erreichen.

## Parkplätze rund um den Park

Für mit dem Auto anreisende Konzertbesucher wurden zwei Parkplatzbereiche geschaffen. Areal A steht im Bereich des Haupteingangs des Sauerlandparks zur Verfügung und kann über die Ostenschlahstraße angefahren werden. Besucher, die über den Ortsteil Deilinghofen anreisen, nutzen das Parkareal B im Bereich des ehemaligen Standortübungsplatzes. Verkehrskadetten und Mitarbeiter des Sauerlandparks werden allen ankommenden Gästen Parkflächen am nächstgelegenen Parkeingang zuweisen. Es wird eine Parkgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Fahrzeug erhoben. „Um den Gästen ausreichend Parkflächen sowie in der Nacht auch erleuchtete Wege zurück zu ihren Fahrzeugen zu ermöglichen, entstehen Kosten, die wir an die Besucher, die nicht zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, weitergeben müssen. So machen wir es allerdings möglich, dass auch alle Auswärtigen den Park auf dem gleichen Weg, wie sie ihn betreten haben, nach dem Konzert verlassen können“, erklärt Geschäftsführer Heinz Kißmer.

Die Zufahrt zum Neubaugebiet an den 'Stadtterrassen' ist ebenfalls für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Alle Anwohner wurden vom Sauerlandpark individuell informiert. Sollte dies aus Versehen nicht geschehen sein, steht der Ticketshop an der Ostenschlahstraße 59 mit Rat und Tat zur Seite (Tel.: 02372 / 55 16 16).

Parkplätze für gehandicapte Besucher mit entsprechendem Parkausweis stellt der Sauerlandpark in ausreichender Zahl rund um den Haupteingang zur Verfügung, der an diesem Abend ausschließlich als Behinderteneingang vorgesehen ist.

## Park öffnet für alle Gäste mit Konzerttickets

Der Sauerlandpark wird am Samstag, 1. September bereits ab 14:00 Uhr Gäste mit einer Eintrittskarte für das 'Sparkassen Open Air' auf das Parkgelände einlassen. Dazu werden auch zusätzliche Eingänge geöffnet. Der Zugang ist über den 'Eingang Deilinghofen', am 'Tor 6', Nähe des 'Flora', gegenüber der Panzerplatte und aus beiden Parkarealen im Bereich des ehemaligen 'Hauses der Kirchen' möglich. Damit will der Park Konzertbesuchern die Gelegenheit geben, rechtzeitig anzureisen und die Zeit bis zum Einlass auf das eigentliche Konzertgelände so gemütlich wie möglich zu verbringen. Der Zugang in den Open Air-Bereich des Konzertgeländes wird allerdings erst ab 17:00 Uhr möglich sein. Dazu öffnet der Sauerlandpark einen Eventeingang an der Platanenallee zwischen dem VHS/Musikschulgebäude und dem Restaurant 'wilm' im Gebäude Zwanzigzehn. Die Besucher, die sich bereits im Park selbst befinden, werden an einem zweiten Eingang an den Themengärten eingelassen.

## Umfangreiche Sicherheitskontrollen an allen Konzerttagen

An beiden Tagen wird der Sauerlandpark umfangreiche Sicherheitskontrollen durchführen. Die Sicherheit aller Gäste liegt dem gesamten Team besonders am Herzen.

Auf dem gesamten Konzertgelände gilt ein grundsätzliches Verbot für Rucksäcke aller Art. Auch alle Taschen, die größer sind als ein DIN A 4-Blatt, sind verboten. Das gilt auch für Regenschirme und mitgebrachte Speisen- und Getränke. Verboten sind auch Film- und Fotokameras, sowie Aufnahmegeräte. Für alle Gäste, die das Konzertgelände lediglich mit Ticket, Handy, Portemonnaie und Schlüssel betreten, ist eine so genannte 'Fastlane' eingerichtet. Gäste, die nicht auf Taschen oder andere genannte Gegenstände verzichten möchten, müssen andere Zugänge benutzen und sich auf erheblich längere Wartezeiten einstellen. Beim Betreten des Veranstaltungsgeländes führt der Sauerlandpark intensive Körperkontrollen durch.

Auf dem Veranstaltungsgelände werden Regenponchos zum Kauf angeboten.